

Medienmitteilung – 4. November 2025

Lohnrunde 2026: Spitäler und Personalverbände einigen sich auf eine Lohnerhöhung

Die Mitarbeitenden des Kantonsspitals Aarau (KSA), des Kantonsspitals Baden (KSB) und der Psychiatrischen Dienste Aargau (PDAG) erhalten im Jahr 2026 mehr Lohn. Die Verhandlungspartner haben sich auf eine Erhöhung der Lohnsumme um jeweils 1,2 Prozent geeinigt.

Die Arbeitnehmendenverbände und die Kantonsspitäler haben bei den diesjährigen Lohnverhandlungen eine für alle tragfähige Lösung gefunden: Das KSA, das KSB und die PDAG erhöhen die Lohnsumme jeweils um 1,2 Prozent. Von dieser Erhöhung entfallen 0,5 Prozent auf eine generelle Anpassung für sämtliche Mitarbeitenden, die dem Gesamtarbeitsvertrag unterstehen. Dieser Anstieg liegt über der Jahreststeuerung (Basis August 2025) von 0,2 Prozent und führt so zu einer realen Kaufkraftsteigerung. Weitere 0,7 Prozent sind für strukturelle und individuelle Massnahmen vorgesehen, deren konkrete Ausgestaltung durch die einzelnen Spitäler erfolgt und den Arbeitnehmendenverbänden kommuniziert wird.

«Die Gespräche zwischen den Sozialpartnern fanden in einem wertschätzenden und konstruktiven Rahmen statt», sagt Dr. Markus Meier, CEO KSA, im Namen der drei Spitäler. Und er fügt an: «Unser gemeinsames Anliegen sind attraktive Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeitenden. Wir danken ihnen herzlich für ihr Engagement und ihre Loyalität. Mit ihrem unermüdlichen Einsatz sorgen sie Tag für Tag dafür, dass die Patientinnen und Patienten die bestmögliche Behandlung erhalten.»

Ein Ergebnis mit Verantwortung

Die Arbeitnehmendenverbände betrachten das Resultat der Lohnverhandlungen 2026 als Ausdruck gelebter sozialpartnerschaftlicher Verantwortung. Nach intensiven Gesprächen, die von gegenseitigem Respekt und einer spürbaren Bereitschaft zum Ausgleich geprägt waren, konnte eine Einigung erzielt werden, die den Mitarbeitenden Anerkennung verschafft und den Spitälern eine verlässliche Grundlage für das kommende Jahr gibt.

Für die Arbeitnehmendenseite stand im Vordergrund, dass die Leistung der Mitarbeitenden sichtbar gewürdigt und ihre zentrale Rolle für die Funktionsfähigkeit des Gesundheitswesens anerkannt wird. Diese Einigung ist ein Schritt, der Stabilität schafft und den Wert der Arbeit jener Menschen unterstreicht, die Tag für Tag Verantwortung tragen – in der Pflege, im Support, in der Administration und in den vielen Berufen, die ein Spital erst möglich machen.

«Die Verhandlungen waren anspruchsvoll, aber sie folgten einem klaren Verständnis gemeinsamer Verantwortung», sagt Dariyusch Pour Mohsen, Regionalleiter VPOD Aargau/Solothurn und Sprecher des GAV-Kernteams. «Das Ergebnis ist kein Zufall, sondern das Resultat von sachlichem Dialog und konsequentem Einsatz für die Interessen der Mitarbeitenden. Es zeigt, dass Respekt und Verlässlichkeit keine Gegensätze sein müssen, sondern Voraussetzungen für Vertrauen – auch in schwierigen Zeiten.»

Die Personalverbände VSAO, SBK, SHV, VPOD, Syna sowie die Kantonsspitäler KSA, KSB und PDAG danken allen Mitarbeitenden in den Spitälern für ihren unermüdlichen Einsatz.

Medienkontakte:

Joël Hoffmann, Leiter Media Relations KSA

Telefon 062 838 94 48

E-Mail joel.hoffmann@ksa.ch

Vivien Wassermann, Leiterin Kommunikation PDAG

Telefon 056 462 21 71,

E-Mail kommunikation@pdag.ch

Omar Gisler, Leiter Marketing und Kommunikation KSB

Telefon 056 486 21 54,

E-Mail omar.gisler@ksb.ch

Dariyusch Pour Mohsen, Regionalleiter VPOD AG/SO

Telefon 062 834 94 35

E-Mail dariyusch.pourmohsen@vpod-agso.ch

Das Kantonsspital Aarau, das KSA am Bahnhof in Aarau, das KSA Lenzburg sowie das KSA Frick behandeln jährlich über 32'600 Patientinnen und Patienten stationär sowie rund 700'000 ambulant. An unseren Standorten versorgen wir die Bevölkerung rund um die Uhr mit medizinischen Leistungen, von der Grundversorgung über die spezialisierte bis hin zur hochspezialisierten Medizin. Mit rund 4'800 Mitarbeitenden sind wir einer der bedeutendsten Arbeitgeber im Kanton.

Besuchen Sie das KSA auf www.ksa.ch, [X](#), [LinkedIn](#), [Facebook](#), [YouTube](#) oder [Instagram](#). Spannendes rund um Ihre Gesundheit finden Sie auf unserem [Blog](#).